

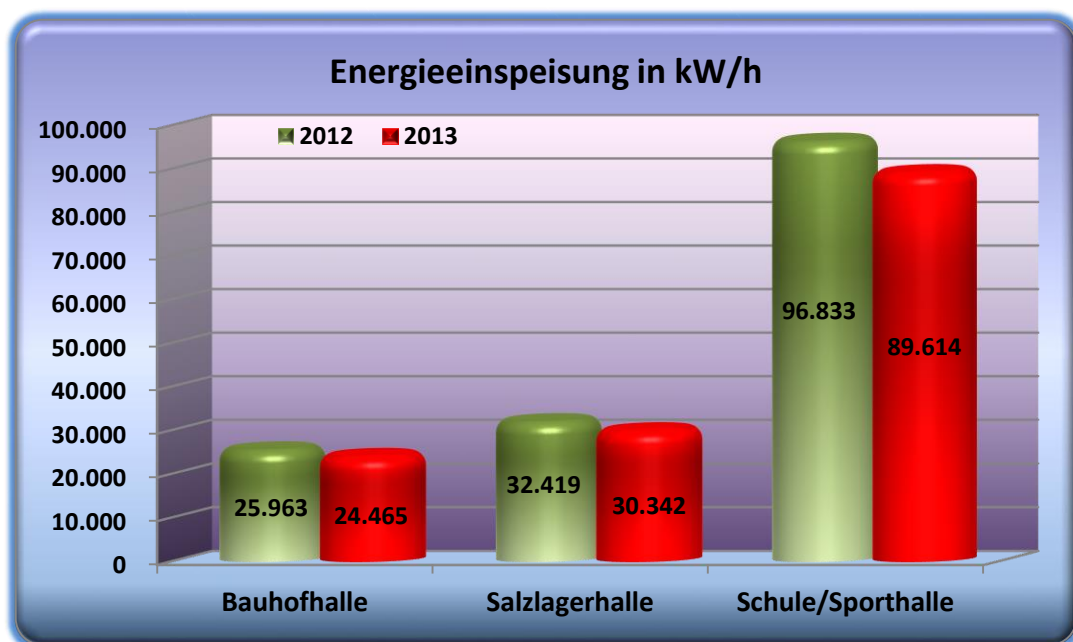
Sonne im Jahr 2013 etwas weniger aktiv –

Einspeiseerträge 2013 unter dem Ergebnis 2012

Bei der vorgesehenen Leistung der Anlagen und einem spezifischen Energieertrag von 877,7 kWh/kWp wurde in der Prognose zur Gründung der Genossenschaft im Herbst 2011 bei einer Stromvergütung von im Mittel 27,64 ct/kWh mit einer Einspeisevergütung von ca. 39.000,00 € jährlich gerechnet.

In den beiden vollständigen Geschäftsjahren 2012 und 2013 wurden die Einspeisungen für die drei installierten Anlagen wie folgt festgestellt:

• Bauhofhalle	25.963 kW/h	24.465 kW/h
• Salzlagerhalle	32.419 kW/h	30.412 kW/h
• Grundschule/Sporthalle	96.833 kW/h	89.614 kW/h
gesamt	155.215 kW/h	144.421 kW/h

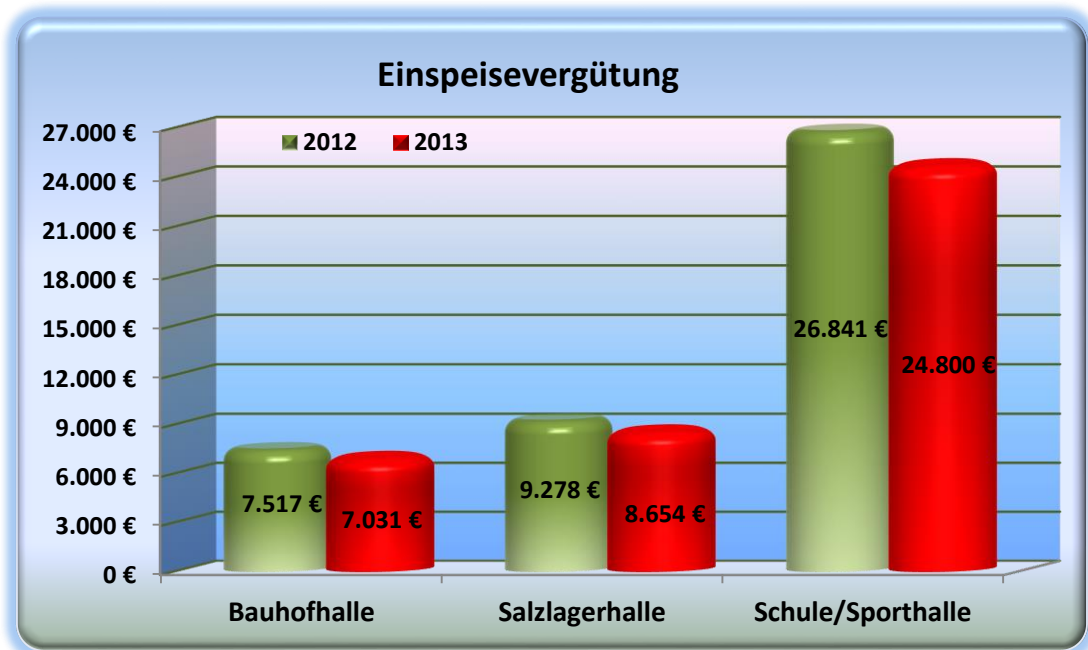


Obwohl in den beiden Monaten Juni und Juli 2013 die höchsten Einspeisewerte der beiden Jahre zu verzeichnen waren, konnten die geringeren Einspeisewerte der „dunklen Jahreszeit“ insbesondere von Januar bis Februar 2013 nicht ausgeglichen werden.

Mit einem spezifischen Ertrag im Jahre 2012 von 919,6 kWh/kWp und einem spezifischen Ertrag des Jahres 2013 von 855,7 kWh/kWp liegt der Durchschnitt dieser beiden Jahre mit 887,7 kWh/kWp noch 10 kWh/kWp über dem der Kalkulation vom Herbst 2011 zugrunde liegenden Ertrag.

.....

Die beiden ersten Monate des Jahres 2014 liegen hinsichtlich der Einspeisewerte im Bereich derer des Jahres 2012.



Die Gesamterträge 2013 aus der Einspeisung beliefen sich mit dem Betrag von 40.485,09 € noch **über** dem in der Prognose von 2011 kalkulierten Betrag von 39.000 €.

Im Geschäftsjahr 2012 haben die Photovoltaikanlagen insgesamt Erträge von 43.635,09 € erzielt.

Die Einspeisevergütungen für die Anlagen auf der Grundschule und Sporthalle hatten dabei mit 24.800 € in 2013 bzw. 26.841 € in 2012 jeweils einen Anteil von rd. 62 %; die Anlagen auf dem Dach der Salzlagerhalle konnten mit 8.654 € bzw. 9.278 € rd. 21 % und die Bauhofhalle mit 7.031 € bzw. 7.517 € rd. 17 % des Gesamtertrages erzielen.